

Strategische Partnerschaft

Baufi FastLane® und agree® bilden wirkungsvolles Duo



Jens-Olaf Bartels, Mitglied des Vorstands der Fiducia IT AG

„Mehr denn je kommt es für Banken darauf an, ihr Haus wettbewerbsstark und zukunftsfähig aufzustellen. Mit agree und BauFi FastLane in Kombination können Genossenschaftsbanken die Potenziale in ihren Prozessen bestmöglich ausschöpfen“, sagt Jens-Olaf Bartels, im Fiducia-Vorstand zuständig für die Ressorts Markt und Vertrieb.

„Auf unseren COMmunicate-Veranstaltungen im Oktober werden wir unter anderem auch darauf eingehen, wie sich die beiden Systeme ergänzen und welche Vorteile Banken aus der Kombination ziehen können.“

agree und BauFi FastLane als Erweiterungsmodul tragen dazu bei, in der privaten Baufinanzierung produktiver, effizienter und schneller zu arbeiten. Damit stärken sie die Genossenschaftsbanken angesichts der schwierigen Marktbedingungen, des Qualitäts- und Kostendrucks. Die Banken profitieren davon für ihre Weiterentwicklung zur effizienten Gesamtbank und sind gut aufgestellt, um ihr Leistungsversprechen gegenüber den Kunden einzulösen.

Jens-Olaf Bartels: „Baufi FastLane und agree liegen bei Zielen, Anspruch und Wirkung auf einer Wellenlänge.“

Durchgängiger Kreditprozess mit FCMS

Baufi FastLane nutzt elektronische Akte der Fiducia

Zukünftig wird BauFi FastLane eine noch höhere Automatisierung ermöglichen und die Bankmitarbeiter zusätzlich entlasten: Für die elektronischen Akten nutzt die Softwarelösung jetzt auch die in den Banken bereits eingesetzte Lösung der Fiducia IT AG, FCMS. Damit wird ein weiterer manueller Bearbeitungsschritt eingespart.

Zum Beispiel wird künftig das automatisiert erstellte Vertragsbündel auch automatisch von BauFi FastLane in

FCMS abgelegt. Die Bankmitarbeiter haben in FCMS stets den Überblick über alle Unterlagen eines Kreditengagements. Damit können Automatisierung und Effizienz im Bearbeitungsprozess der privaten Baufinanzierung nochmals gesteigert werden.

Zurzeit läuft die Pilotphase, standardmäßig wird FCMS im Herbst 2012 von BauFi FastLane genutzt werden.

SEHR GEEHRTE LESERINNEN UND LESER,

„Die Spareinlagen sind sicher“ – diese an frühere politische Versprechen gemahnende Aussage haben Sparkassen und Genossenschaftsbanken der Bundeskanzlerin vor kurzem in einem offenen Brief gemeinsam zugerufen und an die Rolle erinnert, die sie in der Finanzkrise gespielt – bzw. eben nicht gespielt haben. Die Genossenschaftsbanken sind ein Hort der Stabilität in stürmischen Zeiten: fest in ihren Regionen verwurzelt, solide wirtschaftend und kundenorientiert. Darin liegt ihre Stärke begründet: Mit der privaten Baufinanzierung verfügen sie über ein starkes Fundament für das genossenschaftliche Geschäftsmodell.

Tugenden muss man pflegen: Wir möchten Sie deshalb bei dieser Gelegenheit noch auf eine gemeinsame Broschüre mit der Schwäbisch Hall Training GmbH (SHT) hinweisen, die Sie bei uns auf der Website finden. Zusammen mit der SHT stellen wir darin vor, wie sich BauFi FastLane und das Trainingsangebot der SHT für die private Baufinanzierung optimal ergänzen. Das Motto: „Baufinanzierungserfolg auf der ganzen Linie“. In diesem Sinne & mit herzlichen Grüßen,

Markus B. Müller, Geschäftsführer der VR Kreditservice GmbH



Praxisworkshop zu Baufi FastLane

bwgv-Veranstaltung am 23.10.2012 in Karlsruhe

Am **23.10.2012** haben Bankvorstände und -mitarbeiter die Gelegenheit, sich ausführlich mit Möglichkeiten und Vorteilen von Baufi FastLane auseinanderzusetzen. **Andreas Golembiewski**, Leiter Vertrieb und Kundenbetreuung bei der VR Kreditservice, und **Michaela van de Panne**, Leiterin Projekte und

Consulting, sind dafür als Referenten bei der Akademie des Badenwürttembergischen Genossenschaftsverbands bwgv in Karlsruhe zu Gast. Sie gehen ausführlich auf Herausforderungen und Potenziale für ein effizientes Kreditprocessing ein und stellen Einsatzmöglichkeiten von Baufi FastLane vor. Anhand

von Live-Demos von Baufi FastLane werden die Funktionen der Softwarelösung anschaulich erläutert.

Nähere Informationen zum Workshop und zur Anmeldung erhalten Sie unter: www.bwgv-akademie.de
Telefon: 0721-9898-410

TERMINE

Fachbeitrag in „Genograph“

Eine hohe Kundenorientierung in den Prozessen verankern

In der Ausgabe 8/2012 des „Genograph“, der Verbandszeitschrift des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbands bwgv, beschreibt **Markus B. Müller**, Geschäftsführer der VR Kreditservice, wie Banken eine hohe Kundenorientierung in den Prozessen verankern können.

Er geht auf die Bedeutung ein, die die Gestaltung der Marktfolgeprozesse neben Produktgestaltung und Servicequalität für den Vertriebserfolg hat: Welche Maßnahmen tragen dazu bei, den Spagat zwischen umfassendem Kundenservice und kostenbewusstem Handeln zu meistern? Wie lassen sich

die eventuellen Widersprüche zwischen hoher Standardisierung und Automatisierung und einer ausgeprägten Kundenorientierung auflösen? Diesen und weitere Fachartikel der VR Kreditservice finden Sie bei uns auf der Website unter: www.vrkreditservice.de/presse

PRESSESPIEGEL

Automatisierung steht hoch im Kurs

Studie „Bank & Zukunft 2012“ untersucht Herausforderungen im Prozessmanagement

Etappenziel erreicht: Die Banken haben in den letzten Jahren im Prozessmanagement wertvolle Grundlagenarbeit geleistet. Jetzt geht es den Instituten darum, darauf aufzubauen und die qualitätsbezogene Optimierung der Prozesse in den Fokus zu nehmen. Dies zeigt die Studie „Bank & Zukunft 2012“ des Fraunhofer Instituts für Arbeitsforschung und Organisation IAO.

Mehr als 80 Prozent der Studienteilnehmer weisen der Erreichung und Sicherstellung einer hohen Performanz

in den Kernprozessen eine sehr hohe bis hohe Bedeutung zu. Für fast 70 Prozent ist die Abstimmung von Geschäfts- und IT-Prozessen eine bedeutende Herausforderung im Geschäftsprozessmanagement. Passend dazu werden entsprechende Maßnahmen angestrebt, um ein optimiertes Geschäftsprozessmanagement sicherzustellen: Fast 80 Prozent stufen die Erhöhung des Automatisierungsgrads bei Standardprozessen als sehr wichtig bzw. wichtig ein. Für über 70 Prozent hat die Etablierung eines

systematischen Qualitätsmanagements Priorität.

Die Ergebnisse sind Teil der Studie „Bank & Zukunft 2012“ des Fraunhofer Instituts für Arbeitsforschung und Organisation IAO. Fast 90 Prozent der für die Studie befragten Bankmitarbeiter stammen aus Genossenschaftsbanken.

Weitere Schwerpunkte der Untersuchung sind die Themen Kundenmanagement und kundenfokussierte Innovationsstrategien. Weitere Informationen finden Sie unter www.iao.fraunhofer.de.

STUDIE

Interessieren Sie sich für weitere Themen der VR Kreditservice, oder wünschen Sie ein unverbindliches Informationsgespräch?

Dann schreiben Sie uns an:
newsletter@vrkreditservice.de

Oder rufen Sie uns an: 040 82222-2425

Sie finden alle Newsletter-Ausgaben unter www.vrkreditservice.de/newsletter.

IMPRESSUM

VR Kreditservice GmbH | Überseering 32 | 22297 Hamburg
Tel. 040 82222-2000 | Fax. 040 82222-1011
www.vrkreditservice.de | info@vrkreditservice.de
UST-ID-Nr.: DE 219110564